

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

11.05.1915 - Johann Wolfgang von Goethe: Iphigenie auf Tauris.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

103

Großherzogtl. Theater.

Oldenburg.

Donnerstag, den 11. März 1915.

80. Vorstellung im Abonnement.

Ouverture „Iphigenie“ von Gluck (Schluß von R. Wagner).

Iphigenie auf Tauris.

Schauspiel in 5 Akten von Wolfgang von Goethe.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Iphigenie	Grete Wessel.
Thoas, König der Taurier	Carl Weiß.
Drest	Otto Laubinger.
Phylades	Theo Münch.
Arkas	Heinz Huber.

Schauplatz: Hain vor Dianens Tempel.

Nach dem 3. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	4 M — S.	Mittelplatz II. Rang	2 M — S.
Proszeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang	1 " 70 "
Logenstüb I. Rang	1. und 2. Reihe	Parterrestüb	1 " 50 "
	3. und 4. Reihe	Amphitheater	— " 90 "
Parkett	1. bis 7. Reihe	Galerie	— " 50 "
	8. bis 10. Reihe		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 1¹/₂ 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 12. März 1915. 81. Vorstellung im Abonnement. **Das kleine Mädel.** Singspiel in 3 Akten von A. Lippich und T. Galton. Musik von J. Snaga. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Sonnabend, den 13. März 1915. Außer Abonnement zu kleinen Preisen. Freiplätze haben keine Gültigkeit. Zum letzten Male: **Als ich noch im Flügelfleide . . .** Ein frühliches Spiel in 4 Akten von A. Rehm und W. Fehse. Preise der Plätze: 30 S. 50 S. 80 S. 90 S. 1 M. 1.20 M. 1.50 M. Anfang 8 Uhr.

Sonntag, den 14. März 1915. 82. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Gültigkeit. **Das kleine Mädel.** Anfang 7 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Abonnementvorstellungen die Hälfte der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.